

Protokoll Jahreshauptversammlung des Bistumsliga Berlin e.V.

Datum: 27.03.2017

Ort: Gemeinde „Zum Guten Hirten“, Berlin-Friedrichsfelde; Kurze Str. 4, 10315 Berlin

Zeit: 19.30 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden (David Elsner)

Der Vereinsvorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass 38 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und 17 Gäste anwesend waren. Ein Mitglied kam verspätet hinzu. David wies darauf hin, dass sich auch die Gäste zum Nachweis der Anwesenheit ihrer Mannschaften in eine gesonderte Liste eintragen sollen.

Anschließend erfolgt die Vorstellung der Tagesordnung. Es gab keine neuen Punkte.

2. Rechenschaftsbericht Vorstand (David Elsner / Lukas Zwanziger)

Aktuell hat der Verein 161 Mitglieder (1 weibl. / 160 männl.), davon sind 15 nichtaktive Mitglieder (in keiner Mannschaft gemeldet). 7 Mannschaften haben freiwillige Mitglieder.

8 Mitglieder wurden 2016 aufgrund von Verstößen gegen die Beitragsordnung ausgeschlossen.

In 2017 sind aktuell 8 Mitglieder beitrags säumig.

David informierte die anwesenden Vereinsmitglieder darüber, dass im letzten Jahr ein neuer Antrag auf Gemeinnützigkeit und Sportförderungsfähigkeit für die letzten drei Jahre (2013 – 2015) gestellt und genehmigt wurde. In diesem Zusammenhang hat das Finanzamt darauf hingewiesen, dass die letzte Satzungsänderung noch nicht notariell bestätigt ist. Auf Aufforderung des Finanzamtes ist die Satzung in einem Punkt zu ändern (s. TOP 12).

3. Rechenschaftsbericht Kassenwart (Tobias Schlabit)

Im Jahr 2016 wurde ein geringes Minus i.H.v. 115,13 € erzielt. Der Kontostand am 31.12.2016 betrug 563,26 € (aktuell: 1.659,04 €).

Die größten Ausgaben fielen 2016 *wieder für die BL-ID-Hefte (499,56€), die Mitgliedschaft in der DJK (585,00 €) und die Pokale für die Meisterschaft und die Turniere (338,04 €) an. Auf diese drei Positionen entfielen 47,3% der Ausgaben.* Durch die Mitgliederbereinigung konnten die zu zahlenden Beiträge an die DJK gesenkt werden.

Auf der Einnahmenseite machen die Mitgliedsbeiträge und die Startgebühren die größten Posten aus *1730,00 € / 670,00 €). Das sind nahezu 85% aller Einnahmen.*

Die angemahnten Punkte der Kassenprüfer aus dem Vorjahr (langfristige Forderungen) wurden durch eine Eigenerklärung des Vorstandes abgeschrieben. Der Verein hat dadurch auf ca. 100,00 € verzichtet.

4. Bericht der Rechnungsprüfer (Jörn Brückner/Gregor Maasberg)

Anschließend erfolgte der Bericht der Kassenprüfer.

Gepprüft wurden die Belege vom 01.01.-31.12.2016. Die Belege lagen als Original und Ausdruck vor.

Die Buchführung war ordentlich, nachvollziehbar und übersichtlich. Alle Ausgaben erfolgten satzungsgemäß und auf dem Grundsatz der Ordnungsmäßigkeit. Aus diesem Grund wurde die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

Zu den im Bericht angemahnten Punkten „Spende Volnet-Triathlon“ und einer Ausgabe von 75 US-\$ für einen „Template-Kauf“ (Homepage) antworteten David Elsner bzw. Andreas Zupp. Die Ausgabe für den Internetauftritt wird als kritisch betrachtet, da diese von einer Privatperson bezahlt und letztendlich nicht benötigt wurde.

Angesprochene Punkte aus den Vorjahren, wie die einzelne Auflistung der Mitgliederbeiträge, wurden ebenfalls beseitigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Bei der folgenden Abstimmung erfolgte die Entlastung des Vorstandes mit 31 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen. Das Vereinsmitglied, welches später kam, nahm an der Abstimmung noch nicht teil.

6. Wahl Vorstand

Lukas, David und Tobias erklärten den anwesenden Mitgliedern die Funktionen der drei Vorstandsmitglieder.

Es wurde wie folgt gewählt:

a) Vorstand

Vorschläge: David Elsner (erklärte sich bereit) und Lukas Zwanziger (nicht bereit).

Eine geheime Wahl wurde nicht gewünscht. David wurde mit 35 Ja-/0-Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wiedergewählt.

b) stellvertretender Vorsitzender

Vorschläge: Lukas Z. (nicht bereit), Andreas Zdrenka (bereit), Christian Wild (nicht bereit), Stefan Stechow (nicht bereit)

Eine geheime Wahl wurde nicht gewünscht. Andreas wurde gewählt (33 Ja / 6 Enth. / 0 Nein).

c) Kassenwart

- Vorschläge: Lukas Z. (bereit), Tobias Schlabitz (nicht bereit), Gregor Maasberg (nicht bereit)

Eine geheime Wahl wurde nicht gewünscht. Lukas wurde gewählt (35 Ja / 4 Enth. / 0 Nein).

7. Wahl erweiterter Vorstand

Lukas erläuterte die Aufgaben des erweiterten Vorstandes

Vorschläge: Ronny Rössel, Heiko Römhild, Christian Wild, Martin Polakowski, Jonatan G., Marco Reinecke, Sebastian Haupt, Sebastian v. Lonski (alle nicht bereit), Matthias Hartmann (in Abwesenheit, aber Bereitschaft vorher ggü. David erklärt), Stefan Stechow, Christian Henicz, Jacob Berlin (alle bereit)

Es gab für vier Sitze, vier Kandidaten. Eine geheime Wahl wurde nicht gewünscht. Die Wahl erfolgt im Block (33 Ja / 6 Enth. / 0 Nein). Matthias Hartmann, Stefan Stechow, Christian Henicz und Jacob Berlin wurden in den erweiterten Vorstand gewählt.

8. Wahl Ligabeirat

Vorschläge: Christian Wild (nicht bereit), Michel Graf, Dirk Strenger, Chris Vogelsänger, Patrick Heine, Lukas Bothe, Simon Prochazka (alle bereit)

Es gab für sechs Sitze, sechs Kandidaten. Eine geheime Wahl wurde nicht gewünscht. Die Wahl erfolgt im Block (31 Ja / 8 Enth. / 0 Nein). Michel Graf, Dirk Strenger, Chris Vogelsänger, Patrick Heine, Lukas Bothe und Simon Prochazka wurden in den Ligabeirat gewählt.

9. Wahl Kassenprüfer

Gregor Maasberg erläuterte die Aufgaben des Kassenprüfers. Er schlug vor, neben den zwei Kassenprüfern einen stellvertretenden Kassenprüfer zu wählen, der einspringt, wenn einer der beiden regulären Prüfer verhindert ist. Dieser Vorschlag wurde mit 33 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen bei 0 Nein-Stimmen angenommen.

Vorschläge: Tobias Schlabitz (nicht bereit), Jörn Brückner, Gregor Maasberg (beide bereit). Die Wahl von Jörn und Gregor erfolgte im Block. 31 Ja / 8 Enth. / 0 Nein

Als stellvertretender Kassenwart wurde Christian Wild vorgeschlagen und gewählt (37 Ja / 2 Enth. / 0 Nein)

10. Rückblick laufende Saison 2016 / 17

Innerhalb der **ersten** Saisonhälfte kam es zu 3 wertungsbedingten Rückzügen von Mannschaften sowie einem freiwilligen Rückzug (Kickers 1.0).

Die dadurch entstandenen freien Plätze der 3. Liga wurden durch Mannschaften der Warteliste aufgefüllt, um die Lücken im Spielplan zu schließen. Diesbezüglich wurde die Tabelle der 3. Liga neu aufgesetzt. Auf der Homepage ist die Tabelle der 3. Liga nicht richtig, da sich der Wechsel der Mannschaften nicht darstellen lässt. Die Angaben im BL-ID sind richtig.

Eine weitere Mannschaft (Weißer Stern Sternburg) ist zu Beginn der Rückrunde freiwillig aus dem Spielbetrieb ausgeschieden.

Die Spielplätze in Friedrichshagen stehen uns weiterhin aktuell nicht mehr zur Verfügung.

In der laufenden Saison sind aktuell 4 Mannschaften, welche durch 2 Wertungen abstiegsbedroht sind.

Hallenmasters: Die ursprüngliche Halle konnte für das Hallenmasters nicht genutzt werden. Durch den Kontakt von Lukas Zwanziger konnten wir einen Ersatz finden und das Hallenmasters in diesem Jahr durchführen. Ob das Hallenmasters im nächsten Jahr wieder in seiner ursprünglichen Halle stattfinden wird, ist noch nicht entschieden.

Integration: Lukas und David hatten im letzten Jahr nach einem Besuch einer Fortbildung zum Thema: "Integration von Flüchtlingen durch Sport" zum Salvador-Allende-Haus in Köpenick Kontakt aufgenommen. Zudem hatten sie einen Antrag zur Bewilligung von Fördergeldern zur Umsetzung gestellt, welcher auch bewilligt wurde. Hierbei ging es um die mögliche Integration einer Flüchtlingsmannschaft in die Bistumsliga. Leider konnte dieses Projekt auf Grund von Kommunikationsschwierigkeiten mit dem Salvador-Allende-Haus nicht umgesetzt werden. Die Fördergelder wurden somit wieder zurückgezahlt. Die Ligaleitung ist aber weiterhin für dieses Thema offen.

Regelwerk: Die Mitglieder / Spieler der Bistumsliga sind dazu angehalten, sich das Regelwerk durchzulesen und sich an die Regeln zu halten. Vermehrt kommen Schiedsrichter ohne Ausrüstung, verfolgen ihrerseits das Spiel nicht oder sind mit anderen Dingen beschäftigt. Es gab eine Diskussion über die mögliche Sanktionierung von Schiedsrichtern. Zudem gibt es vermehrt Beschwerden über das Verhalten einiger Mannschaften bzw. von Zuschauern (Rauchen, Alkohol). Hierbei wurde noch einmal auf die Spielplatzordnung verwiesen. Jeder Einzelne ist gefordert, auf Verstöße hinzuweisen. Als Negativbeispiel wurde von Vereinsmitgliedern aus mehreren Teams ein Team aus der 5. Liga genannt, mit dem es immer wieder Probleme gibt (Gewaltandrohungen). Dies wurde der Ligaleitung bereits mitgeteilt, das Thema wird in der nächsten Sitzung besprochen.

Spielberichtsbogen: Die Ansprechpartner sind angehalten, den Spielberichtsbogen möglichst fehlerfrei abzuschicken. Korrekturen führen vermehrt zu Fehlern auf der Homepage, welche erst korrigiert werden müssen. Zudem werden Spielberichtsbogen / Torschützen erst auf Nachfrage / Androhungen von Strafen verfasst. David wies auch darauf hin, dass in den Bögen auch ausführlicher auf eventuelle besondere Vorkommnisse hingewiesen werden kann.

11. Vorschau Saison 2016 / 17

Ligenanzahl: Es wird wahrscheinlich mit 5 Ligen auf den Plätzen der "Alten Försterei" gespielt. Die Spielplätze in "Friedrichshagen" stehen uns weiterhin nicht zur Verfügung. Sollten weitere Mannschaften aus der Bistumsliga aussteigen, wird sich Ligenanzahl wahrscheinlich auf 4 verkleinern, da auch die Warteliste derzeit keine neuen Mannschaften bereit hält.

Gregor Maasberg schlug vor, keinen Ligabetrieb mehr durchzuführen, sondern Staffeln mit anschließendem „Siegerturnier“ durchzuführen. Dieses soll in den nächsten Ligaleitungssitzungen besprochen werden, inwieweit dieses System durchführ- und umsetzbar ist.

Website: Der Verein ist seit einiger Zeit mit dem Aufbau einer neuen Website beschäftigt, da die aktuelle Homepage technisch veraltet ist. Aufgrund der hohen Komplexität ist „Wordpress“ nicht mehr relevant. Es folgte eine Diskussion über die Vor- und Nachteile von verschiedenen Systemen. Die Homepage soll zur neuen Saison fertig sein und den Mannschaften zur Verfügung stehen. Die Mitglieder sind aufgerufen Vorschläge für die neue Homepage einzubringen. Vor allem in Designfragen sucht Jacob Unterstützung, er stellte fest, dass professionelle Hilfe dabei, durch den Verein nicht zu bezahlen sei. Jegliche Hilfe den Administrator beim Aufbau der Website zu unterstützen, wird von ihm positiv unterstützt.

Es wurde hierbei auch nochmal kurz das eingekaufte „Template“ angesprochen, welches im neu zu nutzenden System keine Anwendung finden wird bzw. kann.

12. Satzungsänderung:

Die bisherige Formulierung lautete:

§ 15 Auflösung des Vereins

1. Bei Auflösung des Vereins erfolgt die Liquidation durch die zum Zeitpunkt des Auflösungsbeschlusses amtierenden Vorstandsmitglieder.
2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an das Land Berlin, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Neu soll sie lauten:

§ 15 Auflösung des Vereins

1. Bei Auflösung des Vereins erfolgt die Liquidation durch die zum Zeitpunkt des Auflösungsbeschlusses amtierenden Vorstandsmitglieder.
2. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an das Land Berlin, das es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Die Änderung wurde mit 31 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

13. Sonstiges

Kontoausgaben: Aufgrund der vorhandenen Einnahmen sind die Mitglieder aufgefordert Vorschläge einzubringen, welche Ausgaben für die Bistumsliga getätigt werden sollten. Der dafür bereitstehende Betrag wurde nicht definiert. Durch die Mitglieder wurde die Anschaffung von Bällen bzw. Pfeifen oder die Stellung von Schiedsrichtern beim Pokal-Wochenende vorgeschlagen. Jörn Brückner gab jedoch den Hinweis, dass für große Ausgaben kein Spielraum in den Finanzen des Vereins ist.

Zum Schluss bedankte sich David bei den ausscheidenden Ligaleitungs-Mitgliedern: Andreas Zupp, Christian Wild, Tobias Schlabit, Dennis Borchardt und Vasko Schaloske.

David Elsner
1. Vorsitzender

Christian Wild
Protokoll